**VK Organisation des Distanzunterrichts 31.8.2020**

1. Einzelnes Kind in Quarantäne/ Teil einer Klasse in Quarantäne/ gesamte Klasse in Quarantäne

Arbeiten zu Hause

Individuelles Arbeiten in den Arbeitsheften in Mathe und Deutsch (jedes Kind hat ein oder mehrere Arbeitshefte). Einige Arbeitshefte haben Lösungen im Heft.

Telefonische Absprachen mit Eltern und / oder Schülern über ihr tägliches Arbeitspensum. Kontrolle nach der zweiwöchigen Quarantäne, ggf. Hilfestellungen bei einzelnen Schülern über das Zuschicken von Aufgaben über Whats App

f. Installieren der Anton App bei einzelnen Schülern u.U. möglich.

Einrichten von telefonischen Sprechzeiten, Schüler haben meine Nummer (hat bis jetzt besser ohne feste Zeiten funktioniert)

Kommunikation zwischen Eltern und Lehrer gestaltet sich sehr unterschiedlich, einige Eltern sprechen kein Deutsch.

Nicht zu realisieren ist diese Art des Distanzlernens für die drei neuen Roma Kinder. Sie haben noch keine Routinen ausgebildet, außerdem lassen sie sich die Hausaufgaben oft von den älteren Geschwistern machen (bzw. diese machen ihre Hefte). Die Großmutter bekommt die Krätze der drei Kinder zurzeit noch nicht in den Griff, (laut eines Telefonats vom 26.08.2020)

Außer diesen drei Kindern gibt es auch noch drei andere Kinder, die sich im Unterricht und Zuhause schwer tun mit dem selbständigen Arbeiten und oft ihre Hausaufgaben noch nicht haben.

Bei fünf Kindern werden die Hausaufgaben im Allgemeinen mehr oder weniger selbständig und ordentlich erledigt.

1. Lehrer erkrankt oder Lehrer muss Vertretungsunterricht geben

**Schüler werden aufgeteilt.**

Individuelles Arbeiten in Heften. Alle Schüler nehmen ihre Hefte zu Zeit immer mit nach Hause, um sie verfügbar zu haben.

Kontrolle nach der Zeit der Quarantäne und Telefonberatung, Bei Schwierigkeiten der Kinder Hilfe und Kontrolle mit Hilfe von Fotos und Whats App.

Außerdem Arbeiten mit **dem Intraaktplus-Programms** eines Tablets, das unter den (fünf) nicht alphabetisierten Schülern weitergereicht wird. Ggf. möglich, wenn ich im Schulhaus bin und jeden Tag die gleiche Reihenfolge der Weitergabe unter den Schülern eingehalten wird. So dass am Ende des Schultages das Tablet eingeschlossen werden kann. Nur möglich, wenn die drei Roma Kinder meiner Klasse in nächster Zeit wiederkommen und die Arbeitsroutine mit dem Tablet weiter ausgearbeitet werden kann.